

Planen und Bauen

RIGIPS Glasroc X | Wände und Decken



RIGIPS Systeme garantieren Qualität und Sicherheit. Für Sie und Ihre Kunden.

Mit RIGIPS Systemen treffen Sie eine kluge Entscheidung für komplette Bauteillösungen aus einer Hand mit perfekt aufeinander abgestimmten Produktkomponenten, die ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit in der Ausführung garantieren. Damit werden Sie Ihren hohen Ansprüchen an die eigene Leistungsfähigkeit ebenso gerecht wie den gestiegenen Anforderungen an Komfort, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Bauherren und Investoren.

Die geprüften und in der Praxis bewährten RIGIPS Systemlösungen bieten beste Funktionalität und Leistungswerte oberhalb des gesetzlichen oder normierten Standards. Qualität ohne Kompromisse wird sowohl durch laufende interne Qualitätskontrollen als auch durch unabhängige, externe Qualitätsüberwachung (ISO 9001) gewährleistet.

Ob als Architekt, Planer, Projektentwickler, Verarbeiter oder Baustofffachhändler. Mit Ausbau-systemen von RIGIPS entscheiden Sie sich für Lösungen mit einem Höchstmaß an geprüfter Sicherheit, bewährter Markenqualität und umfassenden Serviceangeboten, die Sie in Ihrer Arbeit effektiv unterstützen. Hierzu zählen unter anderem:

- **Geprüfte Sicherheit aufeinander abgestimmter Systemkomponenten**
- **Qualitäts- und Leistungsniveau oberhalb der normierten Standards**
- **Spezielle Beratungsleistungen für Architekten und Planer**
- **Technische Beratung (auch auf Baustellen) und technischer Kundenservice**
- **Umfassende Klassifizierungsberichte, Prüfzeugnisse und Zulassungen**
- **Zugriff auf kostenlose Tools wie CADs, App, Brandschutzrechner, Mengenermittlung**
- **Umfassendes Schulungsangebot**

Alle Informationen zu Ihren Rigips-Systemvorteilen finden Sie unter www.rigips.at



Vorsatzschalen mit Glasroc X

| | Systemnr. | Seite |
|---|-----------|-------|
| Freistehende Vorsatzschale, 1-lagig beplankt | VS11GX | 2 |
| Freistehende Vorsatzschale 2-lagig beplankt | VS12GX | 4 |
| Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln, 1-lagig beplankt. | VS21GX | 6 |

Metallständerwände mit Glasroc X

| | | |
|--|--------|----|
| Metall-Einfachständerwände, 1-lagig beplankt | MW11GX | 8 |
| Metall-Einfachständerwände, 2-lagig beplankt | MW12GX | 10 |
| Metall-Doppelständerwände, 2-lagig beplankt | MW22GX | 12 |

Installationswände mit Glasroc X

| | | |
|-------------------------------------|--------|----|
| Installationswände 2-lagig beplankt | IW22GX | 14 |
|-------------------------------------|--------|----|

Schachtwände mit Glasroc X

| | | |
|--|--------|----|
| Schachtwände mit einfachem Ständerwerk, 2-lagig beplankt | SW12GX | 16 |
|--|--------|----|

Decken mit Glasroc X

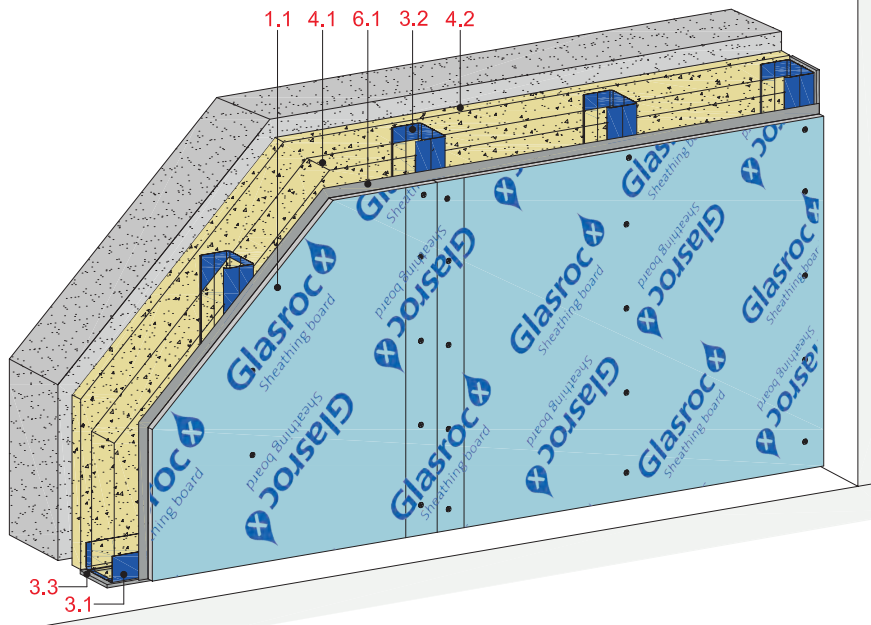
| | | |
|---|--------|----|
| Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion | MD10GX | 18 |
| Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion | SD11GX | 20 |
| Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion | UA10GX | 22 |

Das richtige Feucht- und Nassraumsystem für jeden Einsatzbereich

24

Freistehende Vorsatzschale, 1-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



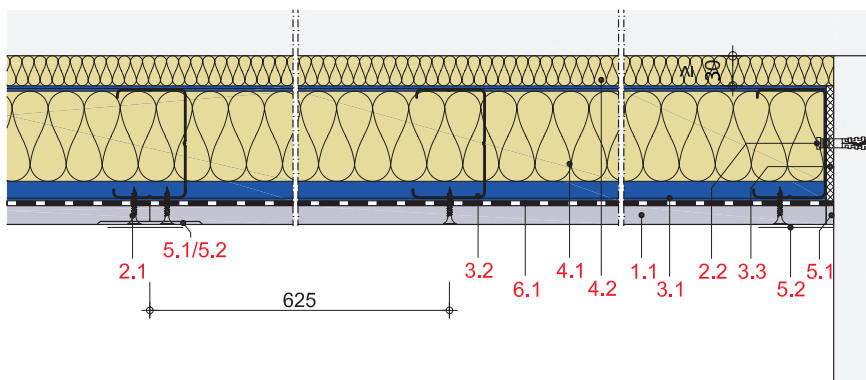
Technische Daten

Schallschutz-verbesserung **bis 15 dB**

Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigtWärmeschutz (R) **3,64 m²·K/W**Wandhöhe **bis 4.100 mm**Wanddicke **bis 112,5 mm**Gewicht/m² **bis 14,0 kg**

Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

| Beplankung mm | Wand- profil | Wand- dicke mm | Wand- gewicht kg/m ² |
|------------------|-----------------|----------------------|---------------------------------------|
| 1 x 12,5 | CW 50 | 62,5 | 13,0 |
| 1 x 12,5 | CW 75 | 87,5 | 13,0 |
| 1 x 12,5 | CW 100 | 112,5 | 14,0 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

| | | |
|---|-----|---|
| 1 Beplankung | 1.1 | Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 | Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 | Randanschlussbefestigung |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 | RigiProfil UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 | RigiProfil CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung – einseitig selbstklebend |
| 4 Dämmstoff | 4.1 | z. B. Isover TWKF |
| | 4.2 | Isover Ultimate UKF 034 |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 | VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 | Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix |
| 6 Dampfbremse | 6.1 | im Bedarfsfall Isover Vario Xtra Safe |

Detailhinweise Heft Vorsatzschalen

| Details | Seite |
|-----------------|-------|
| Bodenanschluss | VS 6 |
| Deckenanschluss | VS 6 |
| Eckausbildung | VS 7 |
| Elt.-Dosen | VS 7 |
| Wandanschluss | VS 7 |



Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Leistungsbeschreibung siehe www.rigips.at

Schallschutz

Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes von Massivwänden durch Vorsatzschalen. Das bew. Luftschallverbesserungsmaß ΔR_W dient zur Charakterisierung der

schalltechnischen Qualität einer Vorsatzschale und wird durch die Resonanzfrequenz f_0 der Vorsatzschale bestimmt. Die Resonanzfrequenz f_0 für typische Vorsatzschalen gem. Tabelle 1:

Tabelle 1:

| Abstand in mm, bzw. Dicke der Mineralwolle in mm | Resonanzfrequenzen in Abhängigkeit von Hohlraum bzw. Mineralwolle | | | |
|--|---|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| | Beplankung 1 x 12,5 mm | | Beplankung 2 x 12,5 mm | |
| | Gesamtdicke mm | Resonanzfrequ. f_0 Hz | Gesamtdicke mm | Resonanzfrequ. f_0 Hz |
| 20 | 33 | 135 | 45 | 95 |
| 30 | 43 | 110 | 55 | <80 |
| 40 | 53 | 95 | 65 | <80 |
| 50 | 63 | 85 | 75 | <80 |
| 60 | 73 | <80 | 85 | <80 |

Je nach Resonanzfrequenz f_0 kann das für den akustisch einschlag wirkenden massiven Bauteil gegebene bewertete

Schalldämm-Maß R_W durch eine Vorsatzschale verändert werden. Richtwerte können der Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 2:

| Resonanzfrequenz f_0 der Vorsatzschale in Hz | bew. Luftschallverbesserungsmaß ΔR_W in Hz |
|--|--|
| <80 | 35 - $R_W/2$ |
| 100 | 32 - $R_W/2$ |
| 125 | 30 - $R_W/2$ |
| 160 | 28 - $R_W/2$ |
| 200 | -1 |

Anm. 1: der ΔR_W -Mindestwert beträgt 0 dB für <160 Hz

Anm. 2: Für die Zwischenresonanzfrequenzen können die Werte durch lineare Interpolation aus dem Frequenz-Logarithmus abgeleitet werden

Anm. 3: R_W bezeichnet das bewertete Schalldämm-Maß der Rohwand oder Rohdecke in dB

Wärmeschutz

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschalen

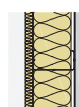
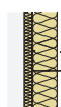
Dämmung ¹⁾

Wärmedurchlasswiderstand $m^2 \times K/W$

CW 50

CW 75

CW 100



| | | | |
|---------|------|------|------|
| 30 + 20 | 1,79 | 1,79 | 1,79 |
| 40 + 20 | 2,08 | 2,10 | 2,10 |
| 60 + 20 | - | 2,72 | 2,73 |
| 90 + 20 | - | - | 3,64 |

Zulässige Wandhöhen

| Beplankung mm | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a mm | maximal zulässige Wandhöhe ohne Brandschutzanforderungen mm |
|---------------|---------------------------|------------------|--|
| 1 x 12,5 | CW 50 | 625 | 2.600 ¹⁾ |
| 1 x 12,5 | CW 75 | 625 | 3.000 |
| 1 x 12,5 | CW 100 | 625 | 4.100 |

¹⁾ Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B 1

Hinweis

Einfach beplankte freistehende Vorsatzschalen sind für Konsollasten bis 0,4 kN/m (ca. 40 kg/m) begrenzt. Um Konsollasten bis 0,7 kN/m aufnehmen zu können ist entweder doppelt zu beplanken oder eine Rückverhängung vorzusehen.

Bei keramischen Belägen ist doppelt zu beplanken oder der Achsabstand der CW Profile auf 41,7 cm zu verkürzen.

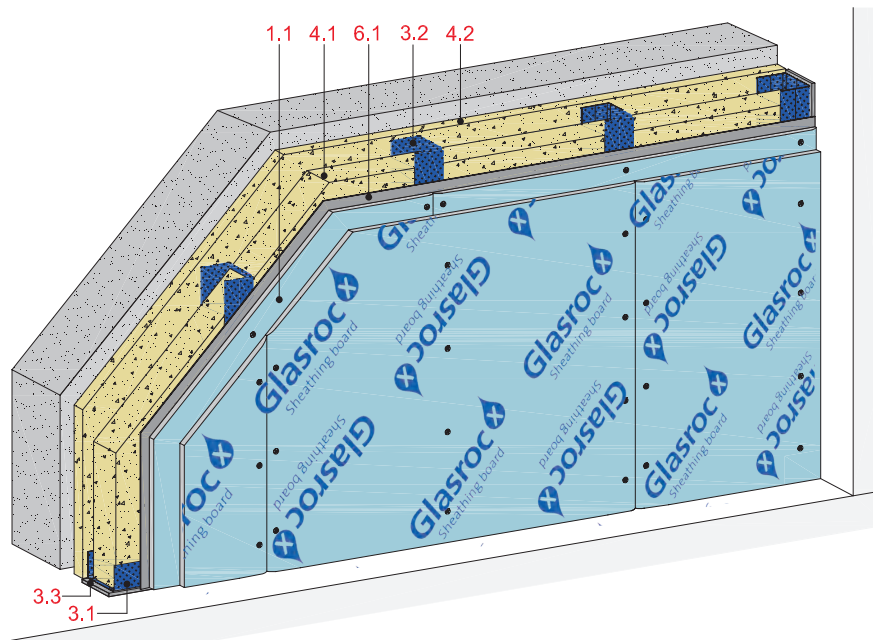
Hinweis**Nachweis:**

Rigips Berechnungswerte

¹⁾ Dämmung, z.B. Isover Mineralwolle

Freistehende Vorsatzschale 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Schallschutzverbesserung der Massivwand **bis 15 dB**

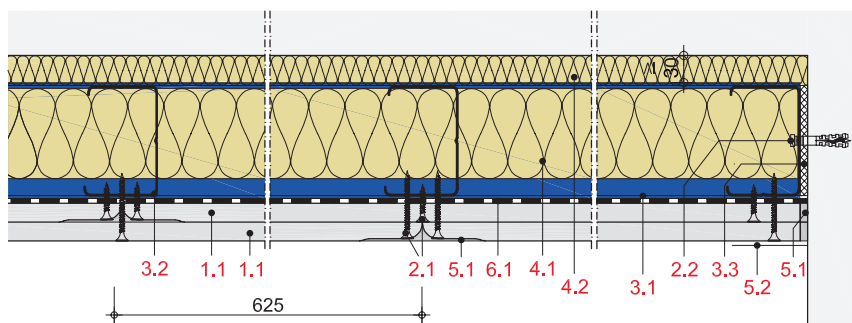
Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigtWärmeschutz **R 3,69 m² · K/W**

Bei Mineralwollstärke 90 + 30 mm

Wandhöhe **bis 4.450 mm**Gewicht (ohne Dämmung) **bis ca. 22 kg/m²**

Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

| Beplan- kung | Wand- profil | Wand- dicke | Wand- ge- wicht |
|-----------------|-----------------|----------------|-----------------------|
| mm | | ca. mm | kg/m² |
| 2 x 12,5 | CW 50 | 75 | 22 |
| 2 x 12,5 | CW 75 | 100 | 22 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 125 | 22 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

| | | |
|---|-----|---|
| 1 Beplankung | 1.1 | Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 | Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 | Randanschlussbefestigung |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 | RigiProfil UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 | RigiProfil CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung – einseitig selbstklebend |
| 4 Dämmstoff | 4.1 | z. B. Isover TWKF |
| | 4.2 | Isover Ultimate UKF 034 |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 | VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 | Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix |
| 6 Dampfbremse | 6.1 | im Bedarfsfall Isover Vario Xtra Safe |

Detailhinweise Heft Vorsatzschalen

| Details | Seite |
|-----------------|-------|
| Bodenanschluss | VS 6 |
| Deckenanschluss | VS 6 |
| Eckausbildung | VS 7 |
| Elt.-Dosen | VS 7 |
| Wandanschluss | VS 7 |



Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Leistungsbeschreibung siehe www.rigips.at

Schallschutz

Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes von Massivwänden durch Vorsatzschalen. Das bew. Luftschallverbesserungsmaß ΔR_W dient zur Charakterisierung der

schalltechnischen Qualität einer Vorsatzschale und wird durch die Resonanzfrequenz f_0 der Vorsatzschale bestimmt. Die Resonanzfrequenz f_0 für typische Vorsatzschalen gem. Tabelle 1:

Tabelle 1:

| Abstand in mm, bzw. Dicke der Mineralwolle in mm | Resonanzfrequenzen in Abhängigkeit von Hohlraum bzw. Mineralwolle | | | |
|--|---|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| | Beplankung 1 x 12,5 mm | | Beplankung 2 x 12,5 mm | |
| | Gesamtdicke mm | Resonanzfrequ. f_0 Hz | Gesamtdicke mm | Resonanzfrequ. f_0 Hz |
| 20 | 33 | 135 | 45 | 95 |
| 30 | 43 | 110 | 55 | <80 |
| 40 | 53 | 95 | 65 | <80 |
| 50 | 63 | 85 | 75 | <80 |
| 60 | 73 | <80 | 85 | <80 |

Je nach Resonanzfrequenz f_0 kann das für den akustisch einschlagig wirkenden massiven Bauteil gegebene bewertete

Schalldämm-Maß R_W durch eine Vorsatzschale verändert werden. Richtwerte können der Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 2:

| Resonanzfrequenz f_0 der Vorsatzschale in Hz | bew. Luftschallverbesserungsmaß ΔR_W in Hz |
|--|--|
| <80 | $35 - R_W/2$ |
| 100 | $32 - R_W/2$ |
| 125 | $30 - R_W/2$ |
| 160 | $28 - R_W/2$ |
| 200 | -1 |

Anm. 1: der ΔR_W -Mindestwert beträgt 0 dB für <160 Hz

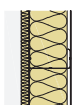
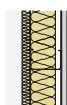
Anm. 2: Für die Zwischenresonanzfrequenzen können die Werte durch lineare Interpolation aus dem Frequenz-Logarithmus abgeleitet werden

Anm. 3: R_W bezeichnet das bewertete Schalldämm-Maß der Rohwand oder Rohdecke in dB

Wärmeschutz

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschalen

Dämmung ¹⁾ Wärmedurchlasswiderstand $m^2 \times K/W$
CW 50 CW 75 CW 100



| | | | |
|---------|------|------|------|
| 30 + 20 | 1,84 | 1,84 | 1,84 |
| 40 + 20 | 2,13 | 2,16 | 2,16 |
| 60 + 20 | - | 2,77 | 2,77 |
| 90 + 20 | - | - | 3,69 |

Zulässige Wandhöhen

| Beplankung mm | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a mm | maximal zulässige Wandhöhe ohne Brandschutzanforderungen mm |
|---------------|---------------------------|------------------|--|
| 1 x 12,5 | CW 50 | 625 | 2.900 ¹⁾ |
| 1 x 12,5 | CW 75 | 625 | 4.000 |
| 1 x 12,5 | CW 100 | 625 | 4.450 |

¹⁾ Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B 1

Hinweis

Einfach beplankte freistehende Vorsatzschalen sind für Konsollasten bis 0,4 kN/m (ca. 40 kg/m) begrenzt. Um Konsollasten bis 0,7 kN/m aufnehmen zu können ist entweder doppelt zu beplanken oder eine Rückverhängung vorzusehen.

Bei keramischen Belägen ist doppelt zu beplanken oder der Achsabstand der CW Profile auf 41,7 cm zu verkürzen.

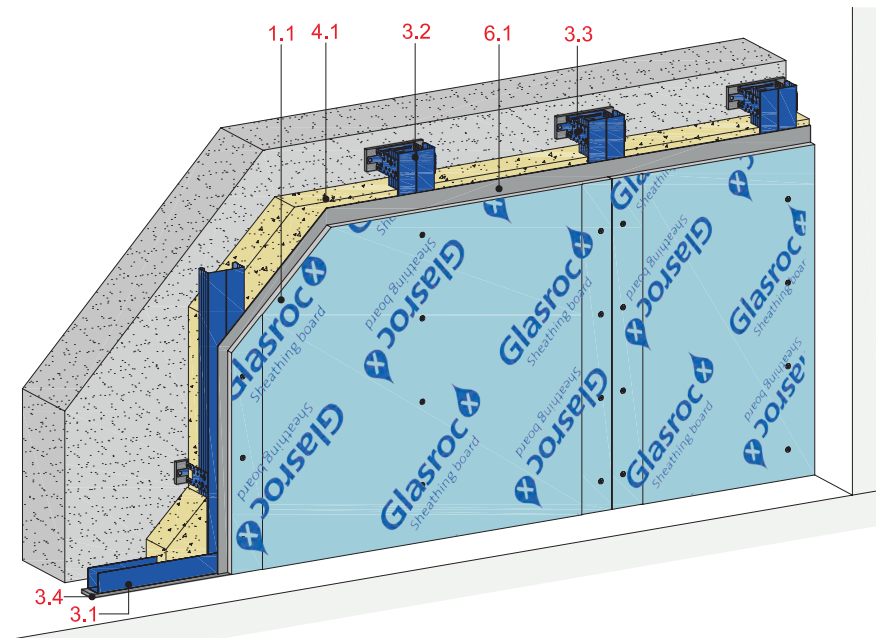
Hinweis**Nachweis:**

Rigips Berechnungswerte

¹⁾ Dämmung, z.B. Isover Mineralwolle

Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln, 1-lagig beplankt

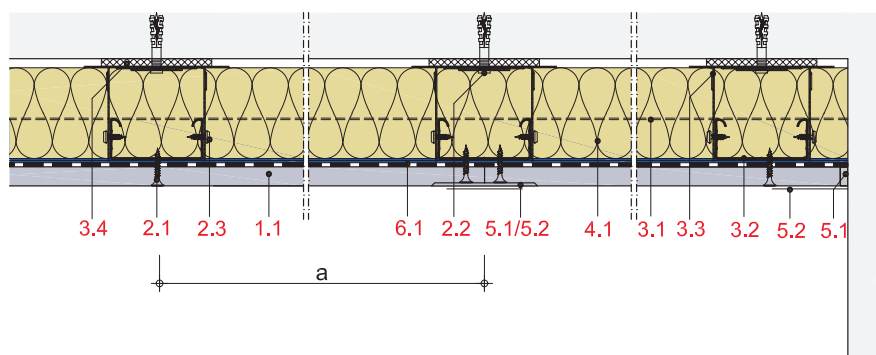
mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Wärmeschutz (R) **2,86 m²·K/W**Wanddicke **bis 112,5 mm**Gewicht/m² **13,0 kg**

Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

| Beplankung | Justier- schwing- bügel | Wand- dicke | Wand- gewicht |
|------------|-------------------------------|----------------|-------------------|
| mm | | ca. mm | kg/m ² |
| 1 x 12,5 | 3 - 6 | 52,5 | 13 |
| 1 x 12,5 | 6 - 9 | 82,5 | 13 |
| 1 x 12,5 | 9 - 12 | 112,5 | 13 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

| | |
|---|--|
| 1 Beplankung | 1.1 Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 z. B. Rigips Nageldübel |
| | 2.3 Rigips Flachkopfschraube |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 RigiProfil UD C3/C4/C5 |
| | 3.2 RigiProfil CD C3/C4/C5 |
| | 3.3 Rigips Justierschwingbügel |
| | 3.4 Rigips Anschlussdichtung |
| 4 Dämmstoff | 4.1 Isover TWKF |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen |
| 6 Dampfbremse | 6.1 im Bedarfsfall Isover Vario Xtra Safe |

Detailhinweise Heft Vorsatzschalen

| Details | Seite |
|-----------------|-------|
| Bodenanschluss | VS 18 |
| Deckenanschluss | VS 18 |
| Eckausbildung | VS 19 |
| Elt.-Dosen | VS 19 |
| Wandanschlüsse | VS 19 |



Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Leistungsbeschreibung siehe www.rigips.at

Schallschutz

Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes von Massivwänden durch Vorsatzschalen. Das bew. Luftschallverbesserungsmaß ΔR_W dient zur Charakterisierung der

schalltechnischen Qualität einer Vorsatzschale und wird durch die Resonanzfrequenz f_0 der Vorsatzschale bestimmt. Die Resonanzfrequenz f_0 für typische Vorsatzschalen gem. Tabelle 1:

Tabelle 1:

| Abstand in mm, bzw. Dicke der Mineralwolle in mm | Resonanzfrequenzen in Abhängigkeit von Hohlraum bzw. Mineralwolle | | | |
|--|---|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| | Beplankung 1 x 12,5 mm | | Beplankung 2 x 12,5 mm | |
| | Gesamtdicke mm | Resonanzfrequ. f_0 Hz | Gesamtdicke mm | Resonanzfrequ. f_0 Hz |
| 20 | 33 | 135 | 45 | 95 |
| 30 | 43 | 110 | 55 | <80 |
| 40 | 53 | 95 | 65 | <80 |
| 50 | 63 | 85 | 75 | <80 |
| 60 | 73 | <80 | 85 | <80 |

Je nach Resonanzfrequenz f_0 kann das für den akustisch einschalig wirkenden massiven Bauteil gegebene bewertete

Schalldämm-Maß R_W durch eine Vorsatzschale verändert werden. Richtwerte können der Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 2:

| Resonanzfrequenz f_0 der Vorsatzschale in Hz | bew. Luftschallverbesserungsmaß ΔR_W in Hz |
|--|--|
| <80 | 35 - $R_W/2$ |
| 100 | 32 - $R_W/2$ |
| 125 | 30 - $R_W/2$ |
| 160 | 28 - $R_W/2$ |
| 200 | -1 |

Anm. 1: der ΔR_W -Mindestwert beträgt 0 dB für <160 Hz

Anm. 2: Für die Zwischenresonanzfrequenzen können die Werte durch lineare Interpolation aus dem Frequenz-Logarithmus abgeleitet werden

Anm. 3: R_W bezeichnet das bewertete Schalldämm-Maß der Rohwand oder Rohdecke in dB

Hinweis

Einfach beplankte freistehende Vorsatzschalen sind für Konsollasten bis 0,4 kN/m (ca. 40 kg/m) begrenzt. Um Konsollasten bis 0,7 kN/m aufnehmen zu können ist entweder doppelt zu beplanken oder eine Rückverhängung vorzusehen.

Wärmeschutz

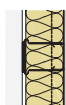
Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschale mit 12,5 mm Rigips Bauplatte RB Dämmung¹⁾

Wärmedurchlasswiderstand $m^2 \times K/W$

3 - 6

6 - 9

9 - 12



| | | | |
|----|------|------|------|
| 30 | 0,99 | 1,17 | 1,17 |
| 40 | - | 1,48 | 1,48 |
| 60 | - | 1,93 | 2,10 |
| 90 | - | - | 2,86 |

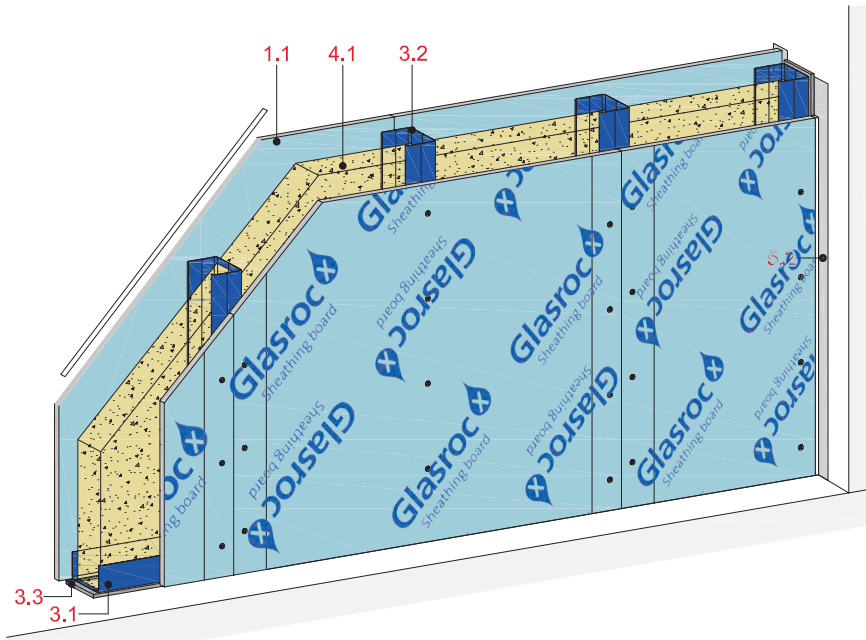
¹⁾ Dämmung, Isover Mineralwolle

Hinweis**Nachweis:**

Rigips Berechnungswerte

Metall-Einfachständerwände, 1-lagig beplankt

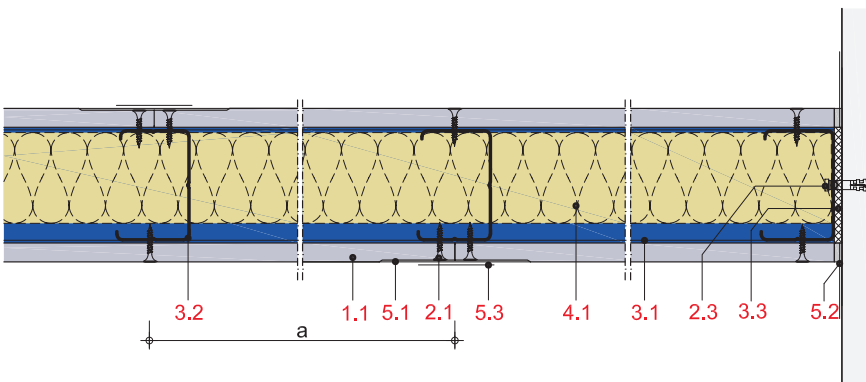
mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Schallschutz (R_w) **bis 50 dB**Brandschutz **EI 30**Wandhöhe **bis 5.100 mm**Wanddicke **bis 125 mm**Gewicht/m² **bis 24,0 kg**

Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

| Beplankung mm | Wand- profil | Wand- dicke mm | Wand- gewicht kg/m ² |
|------------------|-----------------|----------------------|---------------------------------------|
| 1 x 12,5 | CW 50 | 75 | 23,0 |
| 1 x 12,5 | CW 75 | 100 | 24,0 |
| 1 x 12,5 | CW 100 | 125 | 24,0 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

| | | |
|---|-----|--|
| 1 Beplankung | 1.1 | Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 | Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.3 | z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 | RigiProfil UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 | RigiProfil CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend |
| 4 Dämmstoff | 4.1 | Isover TWKF |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 | VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 | Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen |

Detailhinweise Heft
Metall-Einfachständerwände

| Details | Seite |
|-----------------------|-------|
| Bodenanschlüsse | MW 18 |
| Deckenanschlüsse | MW 20 |
| Wandanschlüsse | MW 22 |
| Bewegungsfuge | MW 23 |
| Einbau von Elt.-Dosen | MW 23 |
| Eckausbildung | MW 24 |
| Einbau von Türen | MW 25 |
| Profilverlängerung | MW 26 |



Schallschutz

| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Wand- dicke | Dämmstoff Dicke | Schall- dämm- Maß R_w | Spektruman- passungswert | |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------|----------------|--------------------|----------------------------------|-----------------------------|----------|
| mm | | mm | mm | mm | dB | C | C_{tr} |
| 1 x 12,5 | CW 50 | 625 | 75 | 50 ²⁾ | 46 | -5 | -12 |
| 1 x 12,5 | CW 75 | 625 | 100 | 75 ²⁾ | 49 | -4 | -10 |
| 1 x 12,5 | CW 100 | 625 | 125 | 100 ²⁾ | 50 | -3 | -9 |

²⁾ Isover TWKF**Hinweis**

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

Brandschutz

| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Dämmstoff Dicke | Roh- dicke | Baustoff- klasse | Feuerwider- standsklasse |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|
| mm | | mm | mm | kg/m ³ | | |
| 1 x 12,5 | ≥ CW 50 | 625 | zulässig ¹⁾ | | | EI 30 |

¹⁾ Mindestens Euroklasse A2**Zulässige Wandhöhen**

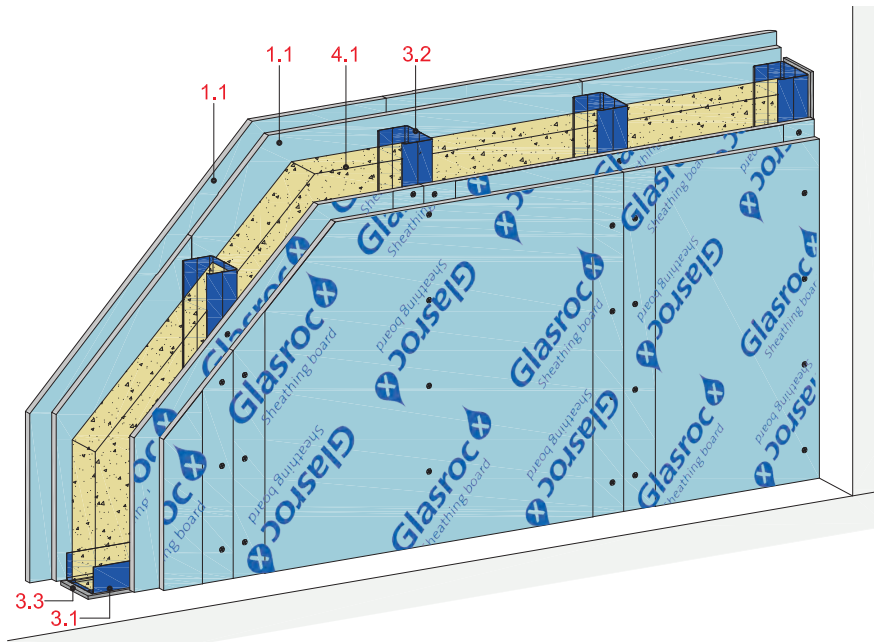
| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a | maximal zulässige Wandhöhe |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------------------|
| mm | | mm | mm |
| 1 x 12,5 | CW 50 | 625 | 2.750 |
| 1 x 12,5 | CW 75 | 625 | 4.000 |
| 1 x 12,5 | CW 100 | 625 | 5.100 |

Korrosionsschutz

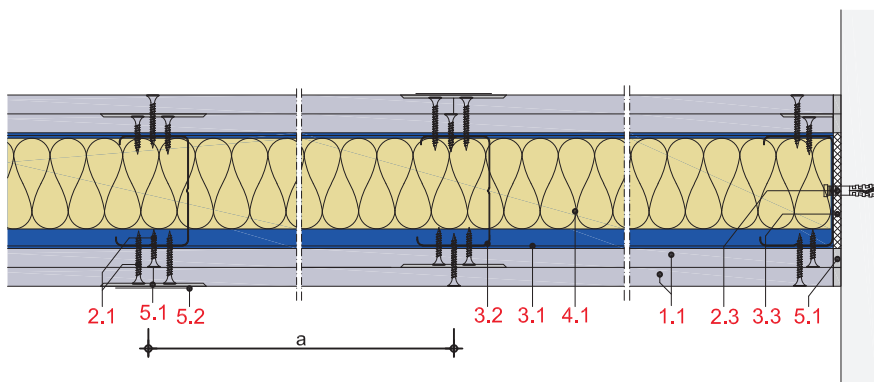
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Metall-Einfachständerwände, 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Längsschnitt



Systemaufbau

| | | |
|---|-----|--|
| 1 Beplankung | 1.1 | Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 | Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.3 | z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 | RigiProfil UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 | RigiProfil CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend |
| 4 Dämmstoff | 4.1 | Isover TWKF |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 | VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 | Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen |

Technische Daten

Schallschutz (R_w) **bis 60 dB**

Brandschutz **EI 90**

Wandhöhe **bis 7.200 mm**

Wanddicke **bis 150 mm**

Gewicht/m² **46,0 kg**



Wanddicke und -gewicht

| Beplankung mm | Wand- profil | Wand- dicke mm | Wand- gewicht kg/m ² |
|------------------|-----------------|----------------------|---------------------------------------|
| 2 x 12,5 | CW 50 | 100 | 45,0 |
| 2 x 12,5 | CW 75 | 125 | 45,0 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 150 | 46,0 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Detailhinweise Heft Metall-Einfachständerwände

| Details | Seite |
|--|-------|
| Bodenanschlüsse | MW 52 |
| Deckenanschlüsse | MW 54 |
| Wandanschlüsse | MW 56 |
| Eckausbildung | MW 58 |
| Bewegungsfugen | MW 59 |
| Einbau von Revisionsklappen | MW 60 |
| Einbau von Türen | MW 60 |
| Wandanschluss an Fassade / Wandverjüngung | MW 61 |
| Einbau von Elt.-Dosen | MW 63 |
| Profilverlängerung | MW 64 |



Schallschutz**Hinweis**

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

| Beklankung je Wand- seite | Unterkonstruktion Profile | Achsab- stand a | Wand- dicke | Dämmstoff Dicke | Schalldämm- Maß | Spektruman- passungswert | |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------|----------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|----------------|
| mm | | mm | mm | mm | R_w dB | C dB | C_{tr} dB |
| 2 x 12,5 | CW 50 | 625 | 100 | 50 ¹⁾ | 51 | -2 | -8 |
| 2 x 12,5 | CW 75 | 625 | 125 | 75 ¹⁾ | 57 | -3 | -8 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 625 | 150 | 100 ¹⁾ | 60 | -3 | -8 |

¹⁾ ISOVER TWKF

Brandschutz

| Beklankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Dämmstoff Dicke | Roh- dicke | Baustoff- klasse | Feuerwider- standsklasse |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|
| mm | | mm | mm | kg/m ³ | | |
| 2 x 12,5 | ≥ CW 50 | 625 | zulässig ¹⁾ | | | EI 90 |

¹⁾ Mindestens Euroklasse A2

Zulässige Wandhöhen

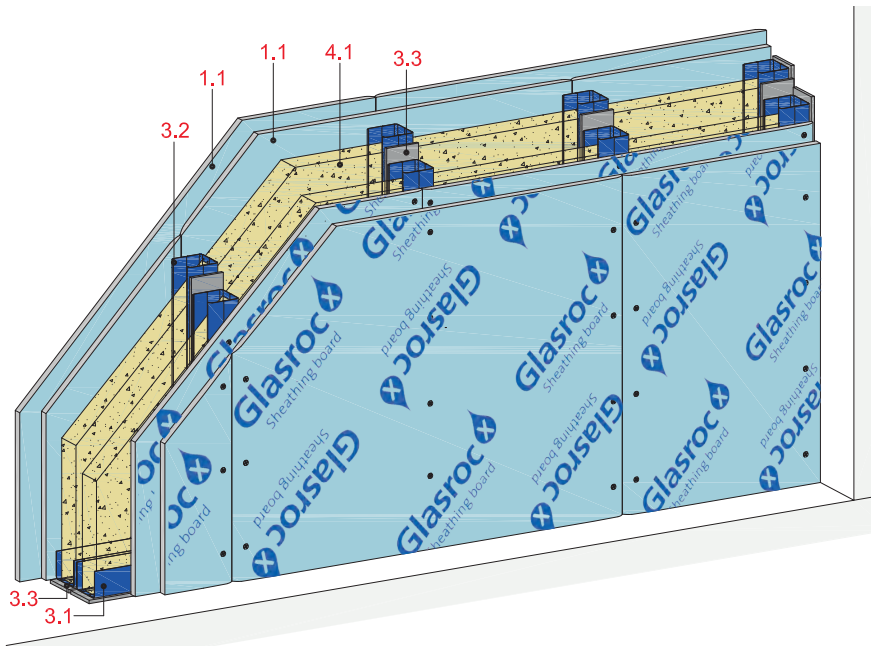
| Beklankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a | maximal zulässige Wandhöhe |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------------------|
| mm | | mm | mm |
| 2 x 12,5 | CW 50 | 625 | 4.000 |
| 2 x 12,5 | CW 75 | 625 | 5.050 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 625 | 7.200 |

Korrosionsschutz

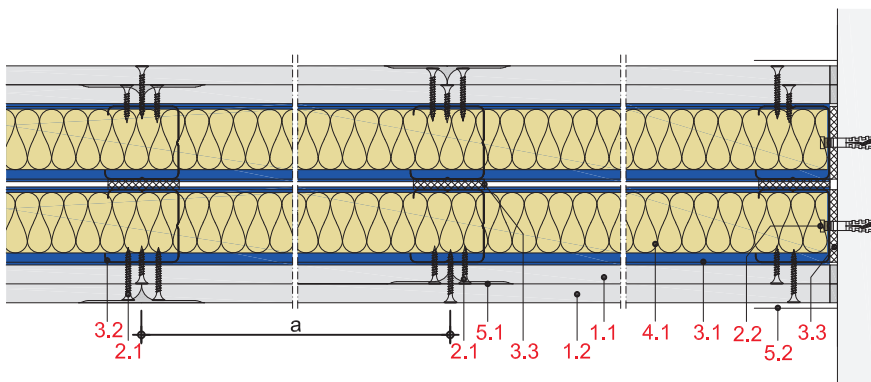
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Metall-Doppelständerwände, 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Längsschnitt



Systemaufbau

| | |
|---|---|
| 1 Beplankung | 1.1 Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 RigiProfil UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 RigiProfil CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend |
| 4 Dämmstoff | 4.1 Isover TWKF |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungsrichtlinie) | 5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix |

Technische Daten

Schallschutz (R_w) **bis 69 dB**Brandschutz **EI 90**Wandhöhe **bis 6.000 mm**Wanddicke **bis 255 mm**Gewicht/m² **46,0 kg**

Wanddicke und -gewicht

| Beplankung mm | Wandprofil | Wanddicke mm | Wandgewicht kg/m ² |
|---------------|------------|--------------|-------------------------------|
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 155 | 45,0 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 205 | 45,0 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 255 | 46,0 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Detailhinweise Heft Metall-Doppelständerwände

| Details | Seite |
|-----------------------|-------|
| Bodenanschlüsse | MW 28 |
| Deckenanschlüsse | MW 30 |
| Wandanschlüsse | MW 30 |
| Eckausbildung | MW 31 |
| Bewegungsfugen | MW 31 |
| Einbau von Elt.-Dosen | MW 32 |
| Einbau von Türen | MW 33 |



Schallschutz

| Beklankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsab- stand a | Wand- dicke | Dämmstoff Dicke | Schalldämm- Maß | Spektruman- passungswert | |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------------|
| mm | | mm | mm | mm | R _w dB | C dB | C _{tr} dB |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 625 | 155 | 2 x 50 ¹⁾ | 64 | -5 | -13 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 625 | 205 | 2 x 75 ¹⁾ | 68 | -2 | -9 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 625 | 255 | 2 x 100 ¹⁾ | 69 | -3 | -9 |

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

¹⁾ z. B. ISOVER TWKF

Brandschutz

| Beklankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Dämmstoff Dicke | Roh- dicke | Baustoff- klasse | Feuerwider- standsklasse |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|
| mm | | mm | mm | kg/m ³ | | |
| 2 x 12,5 | ≥ 2 x CW 50 | 625 | zulässig ¹⁾ | | | EI 90 |

¹⁾ Mindestens Euroklasse A2

Zulässige Wandhöhen

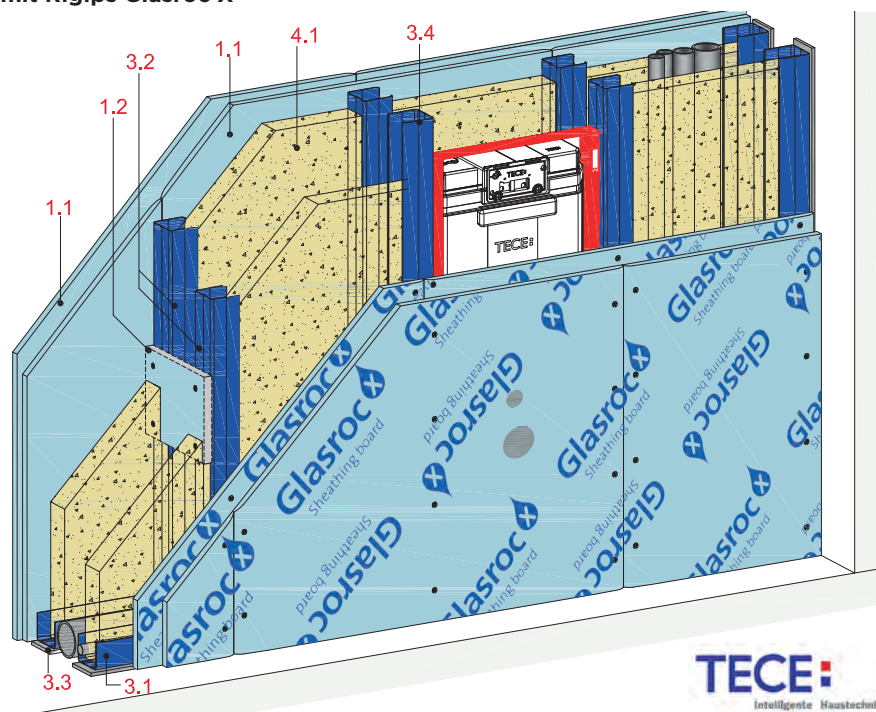
| Beklankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a | maximal zulässige Wandhöhe |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------------------|
| mm | | mm | mm |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 625 | 4.000 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 625 | 5.000 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 625 | 6.000 |

Korrosionsschutz

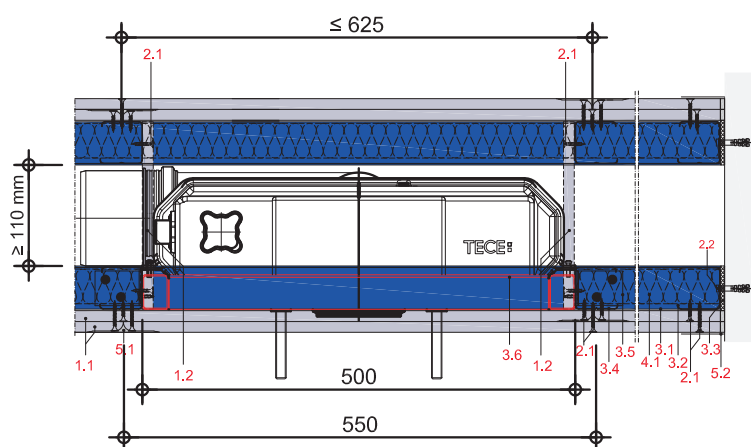
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Installationswände 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Längsschnitt



Systemaufbau

| | | |
|---|-----|---|
| 1 Beplankung | 1.1 | Rigips Glasroc X |
| | 1.2 | Plattenstreifen, h ≥ 300 mm |
| 2 Befestigung | 2.1 | Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 | z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 | RigiProfil UW; Rigips UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 | RigiProfil CW; Rigips CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend |
| | 3.4 | Rigips Aussteifungsprofil UA 50/75/100 |
| | 3.5 | Rigips Anschlusswinkel für UA 50/75/100 |
| | 3.6 | Tragständer TECE z. B. für WC |
| 4 Dämmstoff | 4.1 | Isover TWKF |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 | VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 | Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix |

Technische Daten

Schallschutz (R_w) bis 56 dB

Brandschutz EI 90

Wandhöhe bis 6.000 mm

Wanddicke ≥ 155 mm

Gewicht ohne Dämmung bis ca. 48,0 kg/m²

Wanddicke und -gewicht

| Beplan- kung mm | Wand- profil | Wand- dicke mm | Wand- gewicht kg/m ² |
|-----------------------|-----------------|----------------------|---------------------------------------|
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | ≥ 155 | 47 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | ≥ 205 | 47 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | ≥ 255 | 48 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Detailhinweise Heft
Installationswände

| Details | Seite |
|-----------------------------|-------|
| Bodenanschlüsse | IW 8 |
| Wandanschlüsse | IW 8 |
| Deckenanschlüsse | IW 9 |
| Wannenanschlüsse | IW 9 |
| Eckausbildung | IW 9 |
| Einbau Sanitär | IW 10 |
| Tragständer | IW 13 |
| Einbau von Armaturen | IW 16 |
| Einbau von Revisionsklappen | IW 16 |



Schallschutz

| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a | Wand- dicke | Dämmstoff Dicke | Schall- dämm- Maß R_w dB |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------|-----------------------|--|
| mm | | mm | mm | mm | |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 625 | ≥ 155 | 2 x 50 ¹⁾ | 56 ²⁾ |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 625 | ≥ 205 | 2 x 75 ¹⁾ | 56 ²⁾ |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 625 | ≥ 255 | 2 x 100 ¹⁾ | 56 ²⁾ |

¹⁾ z. B. ISOVER TWKF ²⁾ In Anlehnung an das Rigips-System IW22RB

Hinweis

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

Hinweis

Die Vorderkante der Sanitärmodule und die Vorderkante der CW/UA Profile müssen flächenbündig befestigt werden.

Brandschutz

| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Dämmstoff Dicke | Roh- dicke | Baustoff- klasse | Feuerwider- standsklasse |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|
| mm | | mm | mm | kg/m ³ | | |
| 2 x 12,5 | $\geq 2 \times CW 50$ | 625 | nicht erforderlich | | | EI 90 ¹⁾ |

¹⁾ bei entsprechend geprüfter Sanitär UK

Zulässige Wandhöhen bei verbundenem Ständerwerk

| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a | maximal zulässige Wandhöhe |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------------------|
| mm | | mm | mm |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 625 | 4.000 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 625 | 5.000 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 625 | 6.000 |

Zulässige Wandhöhen bei getrenntem Ständerwerk

| Beplankung je Wandseite | Unterkonstruktion Profile | Achsabstand a | maximal zulässige Wandhöhe |
|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------------------|
| mm | | mm | mm |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 625 | 2.900 ¹⁾ |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 625 | 4.000 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 625 | 4.500 |

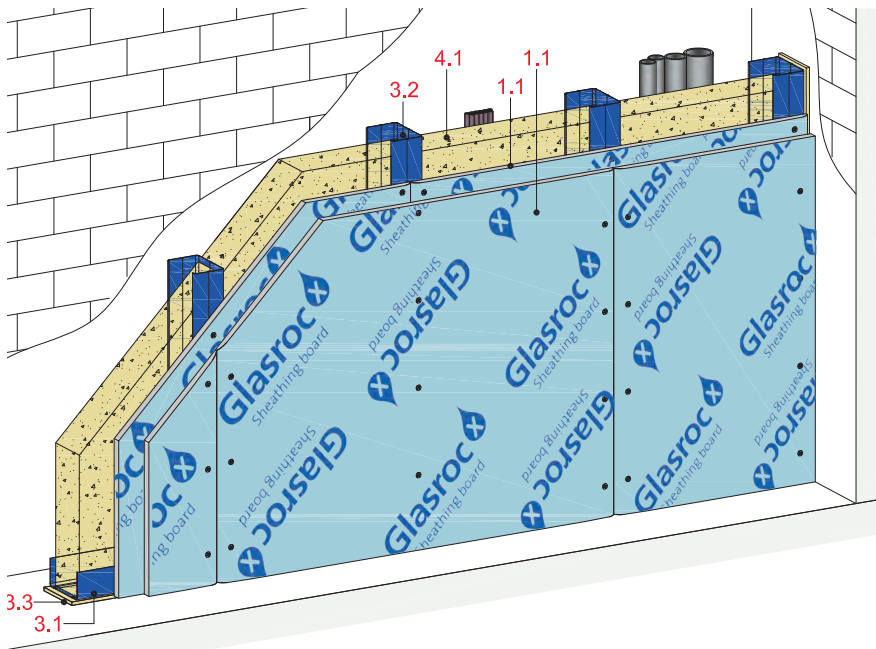
¹⁾ Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B1

Korrosionsschutz

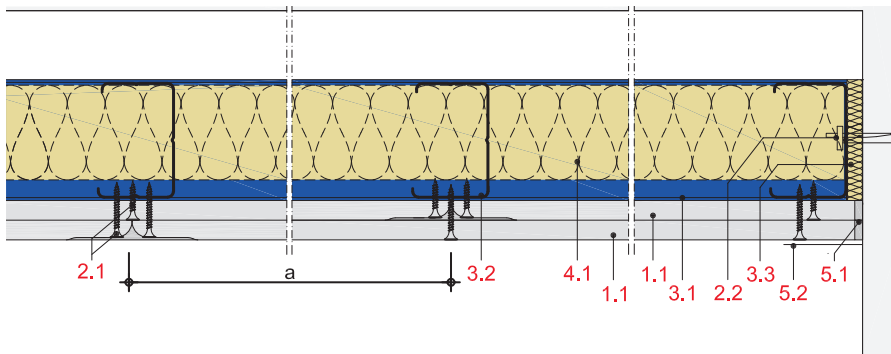
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Schachtwände mit einfachem Ständerwerk, 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Längsschnitt



Systemaufbau

| | | |
|---|-----|--|
| 1 Beplankung | 1.1 | Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 | Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 | Dübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 | RigiProfil UW C3/C4/C5 |
| | 3.2 | RigiProfil CW C3/C4/C5 |
| | 3.3 | Anschlussdichtung |
| 4 Dämmstoff | 4.1 | Isover TWKF |
| 5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie) | 5.1 | VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 | Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen |

Technische Daten

Schallschutz (R_w) **bis 39 dB**Brandschutz **EI 30**Wandhöhe **bis 4.500 mm**Wanddicke **bis 125 mm**Gewicht/m² **24,0 kg**

Wanddicke und -gewicht

| Beplankung mm | Wand- profil | Wand- dicke mm | Wand- gewicht kg/m ² |
|------------------|-----------------|----------------------|---------------------------------------|
| 2 x 12,5 | 2 x CW 50 | 75 | 23,0 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 75 | 100 | 24,0 |
| 2 x 12,5 | 2 x CW 100 | 125 | 24,0 |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Detailhinweise Heft
Schachtwände

| Details | Seite |
|--|-------|
| Bodenanschlüsse | SW 23 |
| Deckenanschlüsse | SW 23 |
| Wandanschlüsse | SW 23 |
| Eckausbildung | SW 24 |
| Bewegungsfugen | SW 25 |
| Einbau von Elt.-Dosen | SW 26 |
| Einbau von Revisionsklappen | SW 27 |
| Einbau von Brandschutz- manschetten | SW 30 |
| Einbau von Rohrabschottungen | SW 31 |



Schallschutz**Hinweis**

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

| Beplankung | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Wand- dicke | Dämmstoff Dicke | Schall- dämm- Maß R_w | Spektruman- passungswert | |
|------------|------------------------------|-----------------------|----------------|--------------------|----------------------------------|-----------------------------|----------|
| mm | | mm | mm | mm | dB | C | C_{tr} |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 625 | 125 | ohne | 32 ³⁾ | -1 | -2 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 625 | 125 | 50 ¹⁾²⁾ | 37 ³⁾ | -1 | -5 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 625 | 125 | 100 ¹⁾ | 39 ³⁾ | -1 | -6 |

¹⁾ z. B. ISOVER TWKF

²⁾ Wolle abgleitsicher einbauen

³⁾ In Anlehnung an das Rigips-System SW 12RF

Brandschutz

| Beplankung | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | Dämmstoff Dicke | Roh- dicke | Baustoff- klasse | Feuerwider- standsklasse |
|------------|------------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|
| mm | | mm | mm | kg/m ³ | | |
| 2 x 12,5 | ≥ CW 50 | 625 | zulässig ¹⁾ | | | EI 30 |

¹⁾ Mindestens Euroklasse A2

Zulässige Wandhöhen

| Beplankung | Unterkonstruktion Profile | Achs- abstand a | maximal zulässige Wandhöhe |
|------------|------------------------------|-----------------------|----------------------------|
| mm | | mm | |
| 2 x 12,5 | CW 50 | 625 | 2.950 ¹⁾ |
| 2 x 12,5 | CW 75 | 625 | 4.000 |
| 2 x 12,5 | CW 100 | 625 | 4.500 |

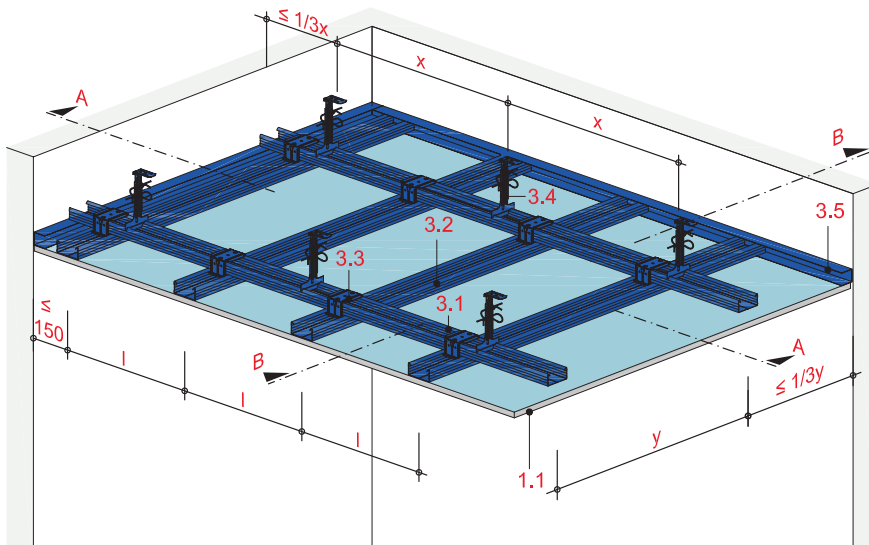
¹⁾ Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B 1

Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

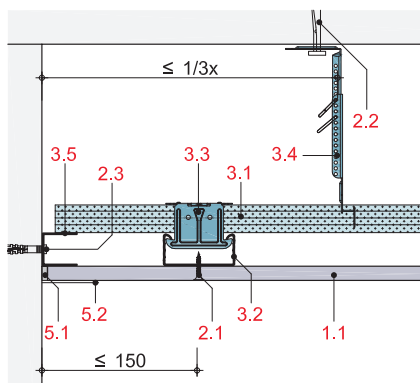
Brandbeanspruchung

ohne Brandbeanspruchung

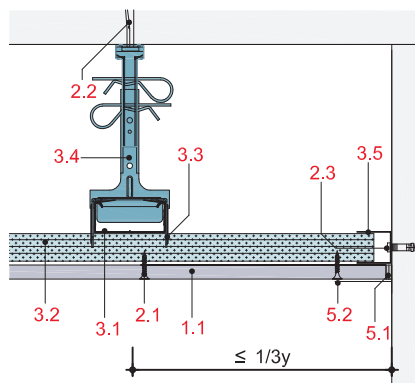
Gewicht ohne Zusatzlast

ca. 13 kg/m²

Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

Beplankung

Als Quer- und Längsbeplankung möglich.

x = Abhängerabstand

y = Achsabstand Traglattung

l = Achsabstand Montagelattung

Die Randabstände der Unterkonstruktion gelten für Decken ohne Zusatzlast.

Systemaufbau

| | |
|--|---|
| 1 Beplankung | 1.1 Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN |
| | 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel |
| | 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 Traglattung: RigiProfil CD 60/27 |
| (Bei Bedarf korrosions- geschützte Profile) | 3.2 Montagelattung: RigiProfil CD 60/27 |
| | 3.3 Profilverbinder: Rigips Kreuzschnellverbinder |
| | 3.4 Abhänger: Rigips Nonius Abhängesystem |
| | 3.5 Anschluss: RigiProfil UD 28 |
| 5 Verspachtelung | 5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen |

Detailhinweise Heft Montagedecken

| Details | Seite |
|------------------------------|-------|
| Wandanschluss | MD 6 |
| Wandanschluss an Unterdecke | MD 7 |
| Bewegungsfuge | MD 9 |
| Einbau einer Deckenleuchte | MD 9 |
| Höhenversatz | MD 9 |
| Einbau einer Revisionsklappe | MD 15 |



Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

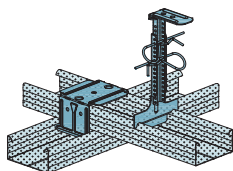
| Beplankung | Abhänger- abstand x mm | Achsabstand Traglattung y mm | Achsabstand Montagelattung | | Gewicht |
|------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---------|-------------------|
| | | | 1 mm | 2 mm | kg/m ² |
| ohne Zusatzlast | | | | | |
| 1 x 12,5 | 900 | 1.000 | 500 | 420 | 13 |

l_1 = Befestigung der Beplankung quer zur Montagelattung

l_2 = Befestigung der Beplankung längs zur Montagelattung

Hinweis**Hinweis zum Gewicht:**

Unmittelbar an der Beplankung befestigte Einzellasten dürfen 0,03 kN (3 kg) je Plattenspannweite (Achsabstand Montagelattung) und Meter nicht überschreiten.

Abhängesysteme und Profilverbinder**Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,25 kN**

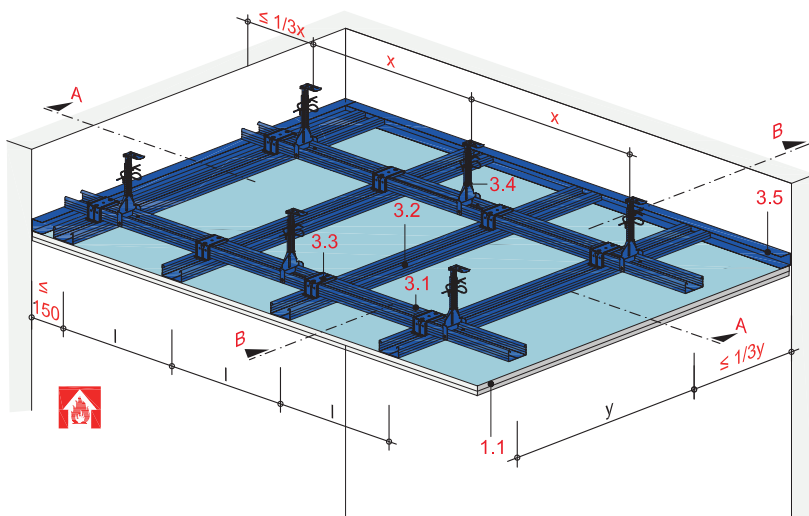
Rigips Nonius-System Unterdecke CD 250
mit Rigips Kreuzschnellverbinder

Korrosionsgeschützte Unterkonstruktion

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60% bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

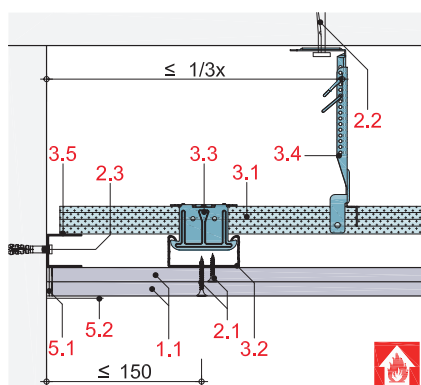
mit Rigips Glasroc X



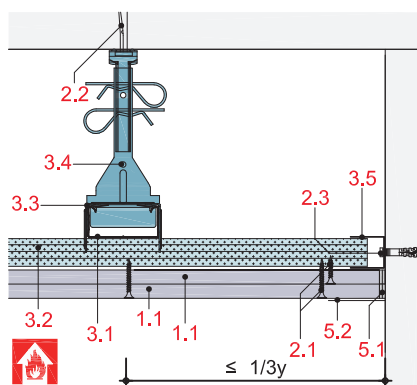
Technische Daten

Brandbeanspruchung **von unten**
(von der Raumseite)Brandschutz **EI 30**Gewicht ohne Zusatzlast **ca. 24 kg/m²**

Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

x = Abhängerabstand
y = Achsabstand Traglattung
l = Achsabstand Montagelattung

Systemaufbau

| | |
|---|---|
| 1 Beplankung | 1.1 Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschrauben TN |
| | 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel |
| | 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion (Bei Bedarf korrosions- geschützte Profile) | 3.1 Traglattung: RigiProfil CD 60/27 |
| | 3.2 Montagelattung: RigiProfil CD 60/27 |
| | 3.3 Profilverbinder: Rigips Kreuzschnellverbinder |
| | 3.4 Abhänger: Rigips Nonius Abhängesystem |
| | 3.5 Anschluss: RigiProfil UD 28 |
| 5 Verspachtelung | 5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel |
| | 5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen |

Detailhinweise Heft
Selbständige Brandschutzdecken

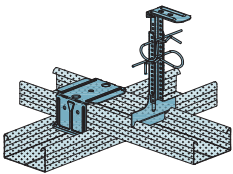
| Details | Seite |
|---|-------|
| Wandanschluss | SD 10 |
| Einbau eines Leuchtkastens | SD 11 |
| Einbau einer Revisionsklappe | SD 12 |
| Bewegungsfuge | SD 13 |
| Durchführung von Sprinkler- leitungen und Gewindestangen | SD 13 |
| Montage einer zusätzl. Sichtdecke | SD 13 |



Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

| Beplankung | Abhänger- abstand x | Achsabstand Traglattung y | Achsabstand Montagelattung l_1 | Dämmstoff Dicke | Rohdichte | Gewicht | Feuerwider- standsklasse |
|--|-----------------------------|-----------------------------------|--|--------------------|---------------------|-------------------|-----------------------------|
| mm | mm | mm | mm | mm | kg/m ³ | kg/m ² | |
| ohne Zusatzlast | | | | | | | |
| 2 x 12,5 | 750 | 850 | 400 | | zul. ohne Anforder. | 24 | EI 30 |
| mit Zusatzlast $\leq 15 \text{ kg/m}^2$ (z. B. zusätzliche Sichtdecke) | | | | | | | |
| 2 x 12,5 | 700 | 750 | 400 | | zul. ohne Anforder. | 24 | EI 30 |

l_1 = Befestigung der Beplankung quer zum Tragprofil

Abhängesysteme und Profilverbinder**Abhängesysteme der Tragfähigkeitsklasse 0,25 kN**

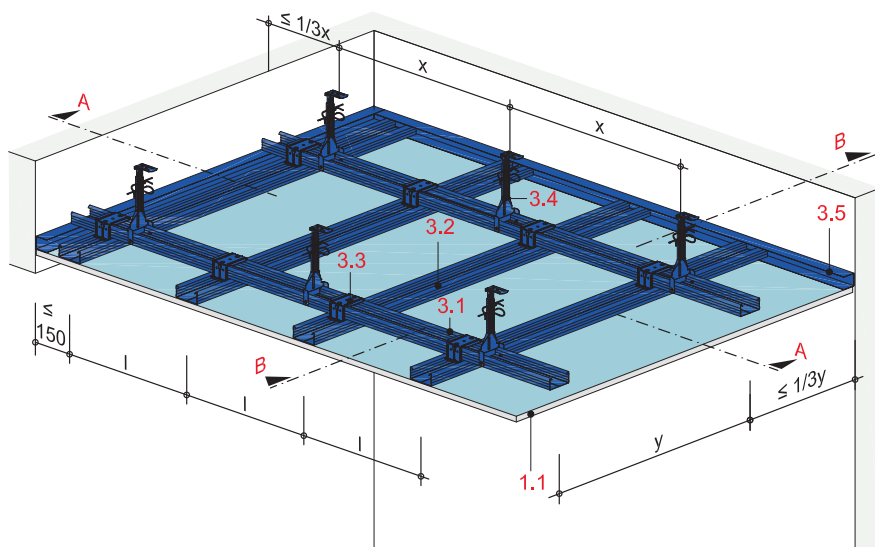
Rigips Nonius-System Unterdecke CD 250
mit Rigips Kreuzschnellverbinder

Korrosionsgeschützte Unterkonstruktion

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, so dass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Brandbeanspruchung

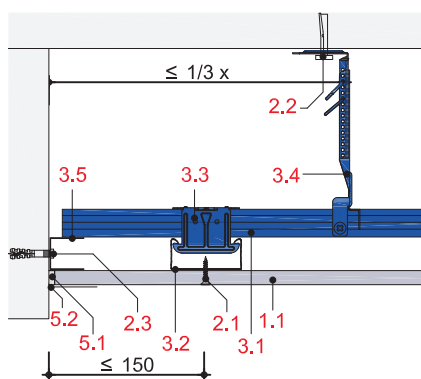
ohne Brandbeanspruchung

Gewicht ohne Zusatzlast

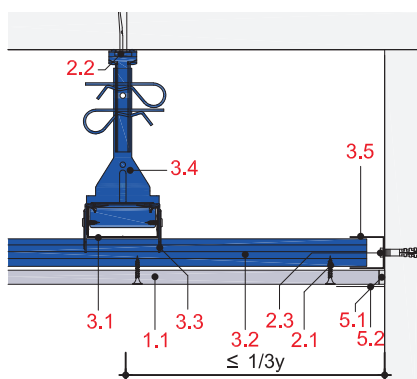
ca. 15 kg/m²



Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

Beplankung

Als Querbeplankung möglich.

x = Abhängerabstand

y = Achsabstand Traglattung

l = Achsabstand Montagelattung

Die Randabstände der Unterkonstruktion gelten für Decken ohne Zusatzlast.

Systemaufbau

| | |
|---------------------|--|
| 1 Beplankung | 1.1 Rigips Glasroc X |
| 2 Befestigung | 2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN 2.2 Geeignete korrosionsgeschützte Abhängerbefestigung 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 Traglattung: Korrosionsgeschütztes Rigiprofil CD 60/27 der Klasse C3-hoch – C5-hoch 3.2 Montagelattung: Korrosionsgeschütztes RigiProfil CD 60/27 der Klasse C3-hoch – C5-hoch 3.3 Profilverbinder: Korrosionsgeschützter Rigips Kreuz-schnellverbinder der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch 3.4 Abhänger: Korrosionsgeschütztes Rigips Nonius Abhängesystem der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch 3.5 Anschluss: Korrosionsgeschütztes Rigips Anschlussprofil UD 28 der Klasse C3-hoch – C5-hoch |
| 5 Verspachtelung | 5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel 5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien |

Detailhinweise Heft Selbständige Brandschutzdecken

Details

| | |
|--|-------|
| Wandanschluss | SD 10 |
| Einbau eines Leuchtkastens | SD 11 |
| Einbau einer Revisionsklappe | SD 12 |
| Bewegungsfuge | SD 13 |
| Durchführung von Sprinklerleitungen und Gewindestangen | SD 13 |
| Montage einer zusätzl. Sichtdecke | SD 13 |



Maximale Achsabstände der Unterkonstruktion

| Lastgruppe | Beplankung | Abhängehöhe | Abhängerabstand | Achsabstand Traglattung | Achsabstand Montage-lattung | Gewicht |
|-------------------|------------|-------------|-----------------|-------------------------|-----------------------------|-------------------|
| | | | x | y | l ₁ | |
| kN/m ² | mm | | | mm | mm | kg/m ² |
| Windlast | | | | | | |
| ≤ 0,50 | 1 x 12,5 | ≤ 1.000 | 550 | 500 | 400 | 14 |
| ≤ 0,75 | 1 x 12,5 | ≤ 900 | 500 | 400 | 400 | 14 |
| ≤ 1,00 | 1 x 12,5 | ≤ 700 | 450 | 350 | 300 | 15 |
| ≤ 1,25 | 1 x 12,5 | ≤ 700 | 350 | 350 | 300 | 15 |
| ≤ 1,50 | 1 x 12,5 | ≤ 700 | 300 | 300 | 300 | 15 |

l₁ = Befestigung der Beplankung quer zur Montagelattung

Hinweis

Nachweis:
statische Berechnung

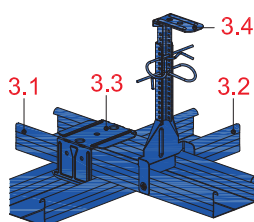
Die Angaben dienen nur der Vorbe-messung und ersetzen keinen stati-schen Nachweis.

Hinweis zur Lastgruppe:

Die Lastgruppe gilt sowohl für Druck- als auch Sogbeanspruchung. Der höhere Wert ist jeweils maßge-bend.

Abhängesysteme und Profilverbinder

Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN



Rigips Nonius-System Unterteil CD 400
mit Rigips Kreuzschnellverbinder

Beschichtungsaufbau bei Decken im nichtbewitterten Außenbereich
siehe Broschüre "Glasroc X"



Das richtige Feucht- und Nassraumsystem für jeden Einsatzbereich

| Beanspruchungsklassen | Beanspruchung | Rigips Bau- oder Feuerschutzplatte imprägniert | Rigips* Glasroc X | Rigips* Aquaroc | Beispiele |
|---|--|---|--|--|--|
| W2 in Räumen mit geringer Wasserbelastung | Deckenflächen | Sehr geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. | <ul style="list-style-type: none"> • Küchen mit haushaltsüblicher Nutzung • Öffentliche WC-Anlagen |
| | Wandflächen | Sehr geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. | |
| W3 in Räumen mit mässiger Wasserbelastung | Deckenflächen | Sehr geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile* und wasserabweisendem Anstrich | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte und wasserabweisendem Anstrich | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | <ul style="list-style-type: none"> • Bad mit haushaltsüblicher Nutzung im unmittelbaren Spritzwasserbereich von Duschen und Badewannen mit Duschabtrennung, • Duschbereich auch barrierefrei • Duschbereich in Spitälern mit üblicher Nutzung |
| | Wandflächen | Sehr geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | Geeignet Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | |
| W4 in Räumen mit hoher Wasserbelastung | Deckenflächen | Nicht geeignet | sehr geeignet Unterkonstruktion: C3 Profile*. Deckensysteme mit Rigips Glasroc X; im Regelfall mit einer Flächen-spachtelung und wasserabweisendem Anstrich | sehr geeignet Unterkonstruktion: C3 Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Duschen • Waschküchen • Brauereien • Eisstadion |
| | Wandflächen | Nicht geeignet | sehr geeignet Unterkonstruktion: C3 Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | sehr geeignet Unterkonstruktion: C3 Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | |
| W5 In Räumen mit sehr hoher Wasserbelastung | Deckenflächen | Nicht geeignet | Geeignet Unterkonstruktion: C5M Profile*; zusätzlich Verbundabdichtung plus auf der Platte. Wenn die Grenzwerte nicht überschritten werden und die Decke nicht direkt dem Wasser ausgesetzt ist. Grenzwerte: 80% RF* und/oder +36° C. Es darf kein Grenzwert überschritten werden! | Sehr geeignet Unterkonstruktion: C5M Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelherstellung • Wandflächen in Räumen mit begrenzter chemischer Beanspruchung • Großküchen • Thermen • Wellness-Bereiche • Schwimmbäder |
| | Wandflächen | Nicht geeignet | Geeignet Unterkonstruktion: C5M Profile*; zusätzlich Verbundabdichtung plus auf der Platte. Wenn die Grenzwerte nicht überschritten werden und die Decke nicht direkt dem Wasser ausgesetzt ist. Grenzwerte: 80% RF* und/oder +36° C. Es darf kein Grenzwert überschritten werden! | Sehr geeignet Unterkonstruktion: C5M Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte | |
| | Deckenflächen und Wandflächen im geschützten Aussenbereich | Nicht geeignet | Geeignet Unterkonstruktion: C3 Profile*. | Sehr geeignet Unterkonstruktion: C3 Profile*. | <ul style="list-style-type: none"> • Balkone, Loggien, Terrassen, Stiegen, offene Laubengänge |

* Korrosionsschutz der Unterkonstruktion nach DIN 55634



© Saint-Gobain Austria GmbH.
Neuaufgabe Planen und Bauen, März 2023.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Alle Angaben dieser Broschüre entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Broschüre vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

RIGIPS Produkte weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. RIGIPS Produkte sind aufeinander abgestimmt. Ihr Zusammenwirken ist durch interne und externe Prüfungen bestätigt. Sämtliche Angaben dieser Broschüre gehen von der ausschließlichen Verwendung von RIGIPS Produkten aus. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Broschüre nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Systemen oder auf die Austauschbarkeit einzelner Teile durch fremde Produkte geschlossen werden; insoweit kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie im Internet unter <http://www.rigips.at> oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Saint-Gobain Austria GmbH



**Saint-Gobain Austria GmbH
Zentrale**

Unterkainisch 24
8990 Bad Aussee, Österreich,
Tel. 03622/505-0
www.rigips.at